

CAMILLO RADICKE

Der Pianist Camillo Radicke erhielt seine musikalische Ausbildung in seiner Heimatstadt Dresden bei Regina Metzner, Amadeus Webersinke und Arkadi Zenziper. Seit dem Gewinn der internationalen Klavierwettbewerbe von Palma de Mallorca (Chopin) 1990, Athen (Maria Callas) 1992 und Vercelli (Viotti) 1992 führte ihn eine umfangreiche Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker in zahlreiche Länder Europas, in den Nahen Osten, nach Kuba, Südamerika, Japan und Korea. Er gastierte bei zahlreichen internationalen Festivals wie den Salzburger Festspielen, dem Klavierfestival Ruhr, dem Beethovenfest Bonn, den Haydn Festspielen Eisenstadt und der Schubertiade Schwarzenberg. In Konzerten mit Orchestern wie der Dresdner Philharmonie, den Stuttgarter Philharmonikern, dem Münchner Kammerorchester und dem RAI Symphonieorchester Turin musizierte er unter Dirigenten wie Marek Janowski, Gerd Albrecht, Michel Plasson, Juri Temirkanow, Tamas Vasary, Bernhard Klee und Jörg Peter Weigle. Camillo Radicke trat in Konzertsälen wie dem Teatro Colon Buenos Aires, dem Concertgebouw Amsterdam, der Alten Oper Frankfurt, der Berliner Philharmonie und dem Musikverein Wien auf. Als Liedpianist war und ist er langjähriger Partner von Peter Schreier, Olaf Bär und Juliane Banse.